



Eine Veranstaltung von

ZAK

ZEITGENÖSSISCHE
AKTUELLE
KUNST e. V.

ZAK e.V.

Alte Dorfkirche · Hauptstraße 42 · 63840 Hausen

Telefon 0160 81 31 244 · mail@z-a-k.art

www.z-a-k.art

www.instagram.com/zak.kunstverein



Duo | H:S |

Dorfkirche Hausen

Hauptstr. 42, 63840 Hausen

29.03. 18.00 Uhr



ZAK

zeitgenös
AKTUELLE
KUNST e. V.

Eintritt 14 € / erm. 10 €

Duo | H:S |



Die Flötistin **Katrin Szamatulski** studierte bei Rolf Bissinger in Frankfurt am Main, bei Benoît Fromanger in Berlin und zuletzt bei Pirmin Grehl in Luzern. Wichtige Impulse erhielt sie von Martin Fahlenbock, Carin Levine, Eva Furrer, Camilla Hoitenga und Mario Caroli. Sie nahm an der Impuls-Akademie in Graz, an der Ensemble-Akademie des Ensemble Recherche in Freiburg und an der Klangspuren International Ensemble Modern Academy in Schwaz teil.

Katrin Szamatulski ist eine der Mitbegründerinnen der Ensembles für zeitgenössische Musik Lunaire (CH) und Broken Frames Syndicate (DE). Im Ensemble Broken Frames Syndicate ist sie Projektleiterin und war Teil des Ensembleförderprogramms „Inszene“ des Deutschen Musikrats und Preisträgerin des Ensemblepreises 2024 der Ernst von Siemens Musikstiftung.

Auch als Solistin hat sich Katrin Szamatulski durch ihre Auftritte u.a. in Island, Dänemark, Deutschland, Österreich und der Schweiz auf internationalem Parkett einen Namen gemacht.

Aufgetreten ist sie u.a. beim Lucerne Festival, Festival ECLAT, reMusik, Warschauer Herbst, ArsMusica, PianoEspoo, Ruhrtriennale – Festival der Künste, Klang Basel, ISCM World New Music Days und Baltic Music Days. Talvi hat viele Meisterkurse sowie Kurse für zeitgenössische Musik besucht, darunter die 48. Internationalen Ferienkurse für Neue Musik in Darmstadt, die IMPULS-Akademie, die Lucerne Festival Academy und die Donaueschinger Musiktage.

waren sie zu Gast beim Vendsyssel Festival in Dänemark und im Arvo Pärt Center in Estland. Für beide Musikerinnen ist die Dokumentation der Werke von Komponistinnen ein zentraler Bestandteil ihrer künstlerischen Arbeit.

waren sie zu Gast beim Vendsyssel Festival in Dänemark und im Arvo Pärt Center in Estland. Für beide Musikerinnen ist die Dokumentation der Werke von Komponistinnen ein zentraler Bestandteil ihrer künstlerischen Arbeit.

Die estnische Pianistin **Talvi Hunt** hat einen Bachelor of Music Performance von der Estnischen Akademie für Musik und Theater bei Age Juurikas und einen Master in Interpretation zeitgenössischer Musik von der Hochschule Luzern Musik bei Prof. Florian Hoelscher. Sie nahm auch an verschiedenen Workshops und Projekten an der Dänischen Nationalschule für Darstellende Künste im Bereich Improvisation und Zusammenarbeit mit zeitgenössischem Tanz teil.

Wie das Duo entstand

Die beiden Musikerinnen lernten sich während ihres Masterstudiums in Luzern kennen. In dieser Zeit spielten sie häufig gemeinsam in Kammermusikprojekten und entschieden sich daraufhin 2022, gezielt als Duo zusammenzuarbeiten. Während der letzten Jahre

PROGRAMM

TAURANGI

Hanna Kulenty (*1961): Run

für (Alt)Flöte und Klavier (2004)

Eine intensive Klangreise, geprägt von hypnotischen Rhythmen und expressiven Melodien.

Alina Błonska (*1974): Tchnienie

für Flöte und Klavier (Uraufführung, 2022)

Ein brandneues Werk, das die flüchtige, atmende Qualität von Klang erforscht.

Beat Furrer (*1954): Presto

für Flöte und Klavier (1997)

Ein pulsierendes, dynamisches Stück, das die Grenzen von Geschwindigkeit und Präzision auslotet.

Diana Rotaru (*1981): Play!

für (Alt)Flöte, Klavier und Tamtam (2007)

Dieses humorvolle und spielerische Stück vereint unkonventionelle Klänge und überraschende Klangfarben.

Jonathan Harvey (1939–2012): Nataraja

für Flöte/Piccolo und Klavier (1983)

Inspiziert von der hinduistischen Gottheit des Tanzes, verbindet das Werk rhythmische Virtuosität mit meditativen Klängen.

Gillian Whitehead (*1941): Taurangi

für Flöte und Klavier (1999)

Ein lyrisches, von der Natur inspiriertes Werk der neuseeländischen Komponistin, das zarte Stimmungen und erdige Resonanzen verbindet.